



Schnuppertraining Jugendschach

Der Schachclub Sursee bietet Schnuppertrainings für SchülerInnen jeglicher Spielstärke an. AnfängerInnen und fortgeschrittene SpielerInnen sind gleichermassen willkommen.

Wann 7. Februar und 21. Februar 2019

Zeit 18.45 bis 19.45 Uhr

Für wen SchülerInnen

Wo Hotel Restaurant Brauerei
Luzernstrasse 7
6210 Sursee

Kosten Keine, freier Eintritt

Kontakt Albert Gabersek (Trainer C Swiss Chess)
Sonnhalde 5
6232 Geuensee

079 / 363 56 71

jugendleiter@schachclub-sursee.ch

oder via Kontaktformular auf unserer Webseite
www.schachclub-sursee.ch



SCHACHCLUB SURSEE

Warum spielt man Schach?

Schach macht schlau!

Was du schon immer über Schach wissen wolltest, aber nicht zu fragen wagtest. Wenn du Schach spielst, kannst du wichtige Fähigkeiten lernen, die in unserer modernen Welt von großer Bedeutung sind. Beim Schachspielen lernen wir, die Aufmerksamkeit ganz auf die vorliegende Aufgabe zu richten und störende Einflüsse auszublenden: Wir denken an nichts anderes und konzentrieren uns auf das Spiel. Auch unter Zeitdruck und Stress behalten wir einen klaren Kopf und treffen gute Entscheidungen. Vorausdenken und Planen ist wichtig beim Schachspiel. Aber auch Phantasie und Kombinationsvermögen spielen beim Schachspiel eine entscheidende Rolle. Die vielen möglichen Spielzüge geben Raum für jede Menge eigener Ideen.

Schach macht Spass!

Kaum ist das Schachbrett aufgebaut und der erste Zug getan, schon beginnt die Magie zu wirken: Wir werden zum obersten Feldherrn und schlüpfen in unsere Figuren, um Freud und Leid mit ihnen zu teilen. Vor uns liegt ein ganzer Ozean voller Abenteuer und Möglichkeiten. An Spannung schlägt Schach jedes Computerspiel mit Leichtigkeit. Seine Faszination bleibt ein Leben lang erhalten.

Schach macht stark!

Die Spieler tragen beim Schachspiel einen fairen, sportlicher Zweikampf aus, der häufig auch über das Schach hinaus verbindet. Schon erste Erfolge im Spiel und das Lösen von Problemen stärken unser Selbstvertrauen. Gleichzeitig lernen wir, mit Niederlagen umzugehen und Verantwortung für die eigenen Züge zu übernehmen. Ebenso respektieren wir unseren Gegner und dessen Ideen.